

Message vom 06.02.2022

8 Bündnisse der Bibel 1 – Der Bund von Eden

Diese Serie wird das bisherige in deinem Leben verändern. Gott hat sein Wort durch seine Bündnisse organisiert. Bündnisse wurden gemacht, um Menschen zu segnen. Gott handelt in unserem Leben nach dem Bund, den er geschlossen hat. Was sind also die Vereinbarungen? Welche Bündnisse sind bedingungslos und welche kennen Bedingungen? Wer die Bündnisse nicht kennt, versteht nicht, wie Gott mit den Menschen umgeht, was er über sie denkt und wie er sie segnet. Die Revolution der Gnade beginnt gerade.



Der neue Bund von Jesus Christus ist der wichtigste, den es je gegeben hat. Aller Segen liegt im neuen Bund und nicht in den Bündnissen die bereits beendet sind.

Gott hat sein Wort organisiert

Gott ist ein organisierter Gott:

³³ Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens, wie in allen Gemeinden der Heiligen. 1. Korinther 14:33 (Sch2000)

Gott ist ein Gott der Ordnung und sein Reden, die Bibel ist organisiert. Gott hat sein Wort durch seine Bündnisse organisiert. Gott ist ein sortierter Gott. Er ist kein Messi und kein unorganisierter Gott. Wenn wir Gott mit dem Herzen verstehen, dann verstehen wir, wie er organisiert ist. Man kann nicht einfach einige Stellen aus dem AT und einige aus dem NT nehmen und meinen, selbst eine Theologie zusammenschustern zu können. Unsere persönliche Beziehung zu Gott basiert auf dem Bündnis, das er mit uns geschlossen hat.

Gottes Beziehung zu den Menschen gründet sich immer auf Bündnissen!

Ein Bund ist eine unveränderliche, göttlich auferlegte rechtliche Vereinbarung zwischen Gott und den Menschen, welche die Bedingungen ihrer Beziehung festlegt. Die Bedingungen, die den Bündnissen zugrunde liegen, regeln die Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Gott hat sein Wort durch Bündnisse organisiert.

Der Herr sagt:

*¹¹ Darum gedenkt daran, dass ihr, die ihr einst Heiden im Fleisch wart und Unbeschnittene genannt wurdet von der sogenannten Beschneidung, die am Fleisch mit der Hand geschieht ¹² – dass ihr in jener Zeit ohne Christus wart, ausgeschlossen von der Bürgerschaft Israels und **fremd den Bündnissen der Verheissung; ihr hattet keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt.***
¹³ **Jetzt aber, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, nahe gebracht worden durch das Blut des Christus.**
 Epheser 2:11-13 (Sch2000)

Jetzt aber sind wir in ein Bündnis in Christus eingeschlossen, das der neue Bund ist. Wir sind Nutzniesser geworden von diesen Bündnissen.

Im folgenden Bild siehst du eine Übersicht über die acht Bündnisse:



Bündnisse sind Gottes Weg aufzuzeigen, wie der Segen kommt!

Die Segnungen für die Menschheit kamen und kommen immer durch das jeweilige Bündnis. Der Segen kommt immer auf der Basis des richtigen Bündnisses. Warum erleben viele Christen keinen Segen? Oder warum erleben einige Christen mehr Segen als andere? Eine Antwort liegt darin, dass sie in den falschen Bündnissen ihren Segen suchen. Denn vergangene und beendete Bündnisse bringen keinen Segen mehr! Segen kommt immer aufgrund des gegenwärtig gültigen Bundes! Wenn du deinen Segen im Gesetz Mose und in den zehn Geboten suchst, wirst du ihn nicht mehr erhalten. Denn dieses Bündnis ist beendet. Aber wenn du deinen Segen, einzig und allein im neuen Bund mit Jesus erforschst und suchst, wirst du überfließend gesegnet werden. Konzentriere dich auf das gegenwärtige Bündnis, das noch nicht beendet ist.

Von den 8 Bündnissen der Bibel sind 5 für Israel und 3 für die gesamte Menschheit!

Paulus sagt:

4 die Israeliten sind, denen die Sohnschaft und die Herrlichkeit und die Bündnisse gehören und die Gesetzgebung und der Gottesdienst und die Verheissungen; Römer 9:4 (Sch2000)

Das Gesetz wurde Israel gegeben und nicht der Gemeinde. Die Mehrheit der Bündnisse gehören Israel. Die Gemeinde kam hinein und wurde der Nutzniesser. Sie konnte den Segen des neuen Bundes durch Jesus Christus übernehmen.

Es gibt zwei Arten von Bündnissen: Bedingungslose und bedingte Bündnisse!

1. Bedingungslose Bündnisse, die an keinerlei Bedingungen geknüpft sind.
2. Bedingte Bündnisse, die an Bedingungen geknüpft sind.

Beide Arten von Bündnissen kennen eine Formel. Wenn man diese Formel kennt, entdeckt man in der Bibel, welche Bündnisse an Bedingungen geknüpft sind und welche nicht.

Hier ist die Formel, die immer in den Bündnissen gilt, die an Bedingungen geknüpft sind:

*¹ Es wird aber geschehen, **wenn du** der Stimme des Herrn, deines Gottes, wirklich gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu tun, die ich dir heute gebiete, **dann wird** dich der Herr, dein Gott, als höchstes über alle Völker der Erde setzen. 5. Mose 28:1 (Sch2000)*

Die Formel der Bündnisse, die an Bedingungen geknüpft sind, lautet: «*Wenn du..., dann werde ich...*» Einen an Bedingungen geknüpften Bund nennt man bilateral oder zweiseitig. Der Mensch wird von Gott gesegnet, wenn er im Gegenzug Bedingungen erfüllt.

Hier die Formel von bedingungslosen Bündnissen:

*¹³ Denn als Gott dem Abraham die Verheissung gab, schwor er, da er bei keinem Grösseren schwören konnte, bei sich selbst ¹⁴ und sprach:
»Wahrlich, **ich will** dich reichlich segnen und mächtig mehren!«
Hebräer 6:13-14 (Sch2000)*

Die Formel solcher Bündnisse ist immer: «*Ich will*». Ein bedingungsloser Bund ist ein unilaterales oder einseitiges Abkommen. Ein souveräner Akt Gottes. «*..., ich will dich reichlich segnen und mächtig mehren!*»

Das ist die Grace Family Church Vision 2022: gesegnet! «*Ich will*» dich erquicken, dir die Last abnehmen, dich retten. Das ist, was wir brauchen. Lass dich von diesen Verheissungen beschenken.

Jedem Bund wird eine Dispensation/Zeitalter zugeordnet

Der Unterschied zwischen Bündnis und Dispensation ist, dass Dispensationen zu einem Ende kommen. Bündnisse hingegen können über das Zeitalter hinaus Auswirkungen haben.

Ein Beispiel: Obwohl die Dispensation der Unschuld beendet ist, leidet die Menschheit bis zum heutigen Tag unter dem Sündenfall Adams. Es sterben Menschen durch Krankheiten, Kinder mit Behinderungen werden geboren, usw., weil die Menschheit noch unter dem Fluch des Sündenfalls leidet. Dieser Bund hat Auswirkungen bis heute. Gewisse Bündnisse wurden nicht nur für die Gemeinde geschlossen, sondern für die gesamte Menschheit auf dem Globus.

Der erste Bund: Der Bund von Eden

Bei Adam gab es einen Bund – den Bund in Eden

⁷ Sie aber haben wie Adam den Bund übertreten; dort sind sie mir untreu geworden. Hosea 6:7 (Sch2000)

1 DER BUND IN EDEN (1MO 1:28 / HOSEA 6:7)

DISPENSATION: ZEITALTER DER UNSCHULD (SCHÖPFUNG - SÜNDENFALL)
 BUNDESART: BEDINGT / BILATERAL
 BUNDESSTATUS: BEENDET
 PERSONEN: GOTT UND ADAM (STELLVERTRETER FÜR DIE MENSCHHEIT)
 BESTIMMUNGEN: BEVÖLKERUNGSWACHSTUM, HERRSCHAFT, ERNÄHRUNG, ARBEIT, GEHORSAM

8 BÜNDNISSE DER BIBEL

BUNDESSEGEN: DIE ERDE IST DEM MENSCHEN UNTERTAN GEWORDEN
 BÜNDNISBRUCH: VOM BAUM DER ERKENNTNIS ESSEN
 EVANGELIUM: DER BAUM DES LEBENS

In dieser Übersicht siehst du, dass der Bund Eden beendet ist und dass er an Bedingungen geknüpft war.

Dazu betrachten wir die Bedingungen in der Bibel:

²⁸ Und Gott segnete sie; und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige, das sich regt auf der Erde! 1. Mose 1:28 (Sch2000)

«Wenn du..., dann werde ich...»: An dem Tag, wo du von diesem Baum isst, wirst du des Todes sterben. (1. Mose 2:16-17). Hier finden wir, was die Folgen des Bündnisbruches sein würden.

Der Bund Eden kennt 7 Bestimmungen gemäss Mose Kapitel 1 und 2:

Bevölkerungswachstum: Füllet die Erde und seid fruchtbar.

Erde untertan machen: Luzifer hatte die Autorität über die Erde, weil ihm als allerhöchster Engel die Erde gehörte. Aber Luzifer lehnte sich gegen Gott auf. Deshalb formte Gott die Erde, die bis dahin wüst und leer war, neu, um Luzifer die Vollmacht über die Erde wegzunehmen und sie dem Menschen zu geben. Luzifer war böse, dass Gott sie Adam übergab und schmiedete einen Plan. Er wollte Adam die Autorität über die Erde wegnehmen.

Das gelang ihm, indem er die Frau dazu verführte, vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen. Mit dem Sündenfall übergab Adam die Herrschaft wieder zurück an den Teufel. Vor seinem Fall hiess Satan Luzifer. Nach seinem Fall wird er Teufel, Schlange, Feind, Widersacher genannt. Er war schon vor dem Sündenfall da, denn wo Sünde ist, da ist der Teufel. Gott forderte Adam auf, sich die Erde untertan zu machen und so dem Teufel die Macht zu nehmen.

Herrschaft: Adam hat Herrschaft über die lebendigen Wesen erhalten und die Autorität, den Tieren einen Namen zu geben.

Ernährung: Die Ernährung des Menschen war zu diesem Zeitpunkt rein vegetarisch/vegan, weil es damals noch keinen Tod gab. Die Einnahme von tierischer Nahrung setzt den Tod eines Tieres voraus, und beim Tod eines Tieres fliesst Blut. Blut sollte aber in Gottes Ursprungsplan nicht zur Nahrung fließen, sondern nur zur Sühne, zur Vergebung von Sünden. Dies ist der Grund, warum sich der Mensch vor dem Sündenfall rein vegetarisch/vegan ernährt hat.

Nach dem Sündenfall, als Adam und Eva mit Fellen eines Schafes bedeckt wurden, musste Blut von Tieren fließen. Nach dem Sündenfall und im Laufe der Zeit änderte sich die Ernährungsweise der Menschen. Die rein vegetarisch/vegane Ernährungsweise trifft nur auf den Bund Eden zu.

Zum heutigen fleischlosen Lifestyle musst du als gläubiger Christ wissen, dass es einen Zusammenhang gibt mit Spiritualität. Das geistliche Element in diesem Lebensstil ist, dass es im Bund Eden verboten war, Tiere zu opfern, weil Blut ausschliesslich zur Vergebung von Sünden fließen sollte und nicht zur Ernährung. Wenn du dich vegetarisch/vegan ernährst, passe auf, dass diese Bewegung für dich keine Ersatzreligion wird. In unserer heutigen Gesellschaft entstehen Ersatzreligionen. Themen wie Klimaschutz oder Vegetarismus können zu einer Religion werden, weil der Ursprung, das geistliche Element in der Bibel zu finden ist (1. Timotheus 4). Du darfst deinen fleischlosen Lebensstil beibehalten. Wisse jedoch, dass dein Glaube in Christus ist. Unser Auftrag ist es, Menschen zu retten und nicht den Planeten. Wichtig ist, dass wir in alledem die Zusammenhänge und den Ursprung kennen.

Arbeit: Bepflanze den Garten. Auch im sündlosen Zustand sollte der Mensch etwas tun. Müsiggang war nicht im Plan Gottes.

Gehorsam: Der Mensch sollte nicht vom Baum der Erkenntnis essen.

Ungehorsam: Der Bündnisbruch hatte den geistlichen Tod zur Folge.

Dieser Bund endet damit, dass Adam und Eva sich versteckten:

*⁷ Da wurden ihnen beiden die Augen geöffnet, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie banden sich Feigenblätter um und machten sich Schurze. ⁸ Und sie hörten die Stimme Gottes des Herrn, der im Garten wandelte, als der Tag kühl war; und **der Mensch und seine Frau versteckten sich** vor dem Angesicht Gottes des Herrn hinter den Bäumen des Gartens. 1. Mose 3:7-8 (Sch2000)*

Mit dieser Tat endete der Bund von Eden, da dieser Bund an die Bedingung des nicht Essens geknüpft war.

Der «hiding act» war die finale Phase des geistlichen Todes. Von da an dominiert Angst und Furcht die Menschheit, und das erste Bündnis ist beendet.

Gebet

Vater wir preisen dich für dein Wort. Dein Wort ist die Wahrheit und setzt uns frei. Dein Wort ist so wunderbar klar. Wir danken dir Herr, dass diese Klarheit mehr und mehr durchdringt. Danke, dass du uns stärkst durch den Baum des Lebens. Jesus, dich in unserem Leben zu haben, ist das grösste Geschenk. Jesus soll auch in dein Leben hineinkommen. Und wenn Jesus Christus noch nicht in deinem Leben ist, sage, Jesus ich lade dich ein in mein Herz. Werde du der feste Baum in meinem Leben. Denn dann bin auch ich gepflanzt wie ein Baum an Wasserbächen und Strömen des Lebens und schlage meine Wurzeln inmitten einer verrückten Welt, die auf und ab geht. Ich danke dir Herr, dass du mir Zukunft, Hoffnung und Ewigkeit gibst. Sei du mein Herr, Jesus. Ich empfangen dich in meinem Herzen, denn du ALLEIN bist würdig. Du begleitest mich durch alle Bündnisse und du bist da. Wenn wir genau hinschauen, sehen und finden wir immer das wunderbare Evangelium, das schon immer existierte. Sogar am Himmel aufgeschrieben sehen wir dich unseren Herrn und Erlöser. Amen.

Gedanken High Light

Gott ist ein Gott der Ordnung.

Gottes Beziehung zu den Menschen gründet immer auf Bündnissen.

Die Bedingungen, die den Bündnissen zugrunde liegen, regeln die Beziehung zwischen Gott und den Menschen.

Gott hat sein Wort durch Bündnisse organisiert.

Segen kommt immer aufgrund des gegenwärtig gültigen Bundes.

Themen wie Klimaschutz oder Vegetarismus können zu einer Religion werden, der Ursprung, das geistliche Element findet man in der Bibel.

Dein Glaube ist in Christus.

Kenne in allem die Zusammenhänge und den Ursprung.

Unser Auftrag ist es, Menschen zu retten.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Dein Name ist würdig, Jesus

Es war mein Kreuz, das Du getragen hast. Damit ich in der Freiheit leben kann, für die Du gestorben bist. Und jetzt gehört mein Leben Dir. Und ich werde für immer von Deiner Güte singen:

Dein Name ist würdig, Jesus. Du verdienst das Lob. Würdig ist Dein Name, Jesus.

Du verdienst den Lobpreis. Du bist würdig in Deinem Namen

Und jetzt ist meine Scham weg. Ich stehe erstaunt in Deiner unbestreitbaren Liebe.

Deine Gnade geht weiter und weiter. Und ich werde für immer von Deiner Güte

singen. Sei nun erhaben in den Himmeln. Während Deine Herrlichkeit diesen Ort

erfüllt. Du allein verdienst unser Lob. Du bist der Name über alle Namen. Sei jetzt

erhaben in den Himmeln. Während Deine Herrlichkeit diesen Ort füllt. Du allein

verdienst unser Lob.

Dein Name ist würdig, Jesus. Du verdienst das Lob. Würdig ist Dein Name, Jesus.

Du verdienst den Lobpreis. Würdig ist Dein Name. Amen.